

Auf den Spuren der alten Ägypter

Zeitreise ins alte Ägypten – Lernen mit allen Sinnen: Projekttag an der Isarnwohld-Schule

GETTORF Einmal eine Mumie sein, Spuren in einer Playmobil-Pyramide suchen, sich hinter der erst 1922 entdeckten Toten-Maske des jungen Pharaos Tutanchamun verstecken, den eigenen Namen in echten Hieroglyphen auf echtem Papyrus schreiben, sich schminken lassen wie die alten Ägypter oder „Pharao ärgere dich nicht“ spielen. Gestern war das alles möglich. Für die Schüler der sechsten Klassen in der Isarnwohld-Schule wurde die alte Hochkultur am Nil lebendig.

Die Schüler entdeckten an verschiedenen Stationen die

alten Ägypter und schlüpfen zum Teil in deren Rolle. In einer Station „mumifizierten“ sich die Schüler gegenseitig, indem sie sich mit Toilettenpapier einwickelten. Fünf Minuten war die Zeitvorgabe, dann musste die Mumie fertig sein. Die 1922 entdeckte Grabkammer des Pharaos Tutanchamun, „Kindheit im alten Ägypten“, „Der Nil“ und „Ägyptische Götter“ gehörten ebenso zu den Stationen wie „Der Pharao und sein Staat“ und „Das Totengericht“. Für vier Pflichtstationen waren die Schüler zuvor von den Lehrern eingeteilt worden. „Es

kann nicht jeder alles machen, aber wir achten darauf, dass sich alle mit dem Nil beschäftigen und mit dem Totenreich“, sagte Geschichtslehrerin Anne Wollesen, die in diesem Jahr zum ersten Mal den Fachtag leitete.

Durchgeführt wurde der Fachtag für alle 142 Schüler der sechsten Klassen der Isarnwohld-Schule. Die Schüler waren in 13 Teams aufgeteilt. Die acht Lehrkräfte wurden von den Schülern einer zehnten Klasse und von zwei Abiturklassen unterstützt. Die älteren Schüler hatten im Rahmen des Profilunterrichtes zum Teil Spiele für die Spielstationen selbst kreiert.

Die Schüler waren sich einig, dass diese Art von Unterricht viel Spaß macht. Anna, die gerade ein Papyrus-Lesezeichen mit den Hieroglyphen ihres Vornamens fertig gestellt hat, hofft, dass sie an einer weiteren Station auch noch etwas über die alten ägyptischen Götter erfährt. „Einiges weiß ich schon darüber.“ Und sie hat weitreichende Pläne: „Wenn ich erwachsen bin, will ich unbedingt einmal nach Ägypten fliegen.“

Sigrid Querhammer



In wenigen Minuten wickeln Vinzent und Dino ihren Klassenkamerad Iven ein – fast wie eine Mumie.

QUERHAMMER (2)



Die Lesezeichen mit Hieroglyphen hatten Sindy und Anna aus der Klasse 6a hergestellt.